

SPD-Fraktion, Sprecher: Otmar Petz, Grünen-Fraktion, Sprecher: Daniela Thiele, Alexander König

Initiative: Anna Lena Mühlhäuser, Alexander König

Der Antrag wurde in der Sitzung vom BA 9 am _____
 einstimmig angenommen mehrheitlich angenommen

An das Baureferat der LH München

Der BA möge beschließen

Antrag

Den Kreuzungsbereich des Leonrodplatzes für den Fuß- und Radverkehr zu verbessern.
Hierfür schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

1. Für den Übergang über die Dachauer Str. (nördlich), die Haltelinie für den motorisierten Verkehr um mindestens 1 Meter zurück zu versetzen und die Fußgängeraufstellfläche bis zum angrenzenden Baum zu verbreitern.
2. Analog zu Punkt 1, die Haltelinie des motorisierten Verkehrs auf der Schwere-Reiter-Straße von Süden kommend zurück zu setzen und den Fußgängerübergang über die Schwere-Reiter-Straße zu verbreitern.
3. Den abmarkierten Radweg in Richtung des Kreuzungsbereichs zu verbreitern und dazu die gepflasterte Verkehrsinsel zu entfernen.
4. Weiterhin bittet der BA zu prüfen, ob über diesen Übergang ein Zweirichtungsradschweg eingerichtet werden kann.
5. Entlang der freiliegenden Rechtsabbiegerspur von der Schwere-Reiter-Straße in die Dachauer Str. stadtauswärts einen Radweg auf der derzeit unbefestigten Seite einzurichten.
6. Die gepflasterte Verkehrsinsel am südwestlichen Eck der Kreuzung zu entfernen und durch eine Aufstellfläche für den linksabbiegenden Radverkehr von der Dachauer Str. in die Schwere-Reiter-Straße zu ersetzen.

Begründung

Der Leonrodplatz ist ein vielfältiger Verkehrsknotenpunkt (vier Tram- und Buslinien, Kreativquartier, Justizzentrum). Der Fuß- und Radverkehr wird in den kommenden Jahren stetig steigen. Schon jetzt sind die Kreuzungskapazitäten überlastet, die Aufstellflächen reichen nicht aus. Daher fordert der BA die Kreuzung hinsichtlich der Verbreiterung von Fuß- und Radübergänge zu überprüfen.

(Bild mit Erklärung siehe nächste Seite)

Initiative: Anna Lena Mühlhäuser, Alexander König, Nikolai Lipkowitsch

Der Antrag wurde in der Sitzung vom BA 9 am _____
 einstimmig angenommen mehrheitlich angenommen